





Ein eifriges, kräftiges Mädchen vom Lande zur Hausarbeit wird sofort gesucht in der **Bayerischen Viehhalle, Fleischergasse 46.**

Wohlfühler, Stuben-, Haus- u. Viehmädchen erhalten bei hohem Lohn Stellen durch **Kauline Fleischer, H. Schlam 3.** Ein Laden mit daran stehender Wohnung ist zu vermieten. Zwei Wohnungen zu 70 u. 55 % zu vermieten große Klausstraße 12.

Ein Laden mit Wohnung, für Comptoir passend, mit Niederlage, 1. Januar oder 1. April bezugsbar **Königsstraße 20b.**

In dem **Schönheide Augustastrasse Nr. 9** ist eine freundliche schöne erste Etage für den billigen Preis von 600 Mark per 1. Januar zu vermieten. Beisitz bei **Hrn. Hellwig, 1. Et., Seitenflügel.**

4 Stuben, 2 Kammern, K. und Zubehör zum Kauf zu beziehen **Bürgerplatz 2.** Zum 1. April ein herrschaftl. Logis mit großem Garten, auf Wunsch auch Pferdehof und Remise, in gesunder, angenehmer Lage zu vermieten. Näheres hinterm **Harz 10.**

3 Et., 2 K. u. Zub. Neu, 3. bez., **Nr. 96 Riemerstr. 13. Hüllemann.**

2 Stuben, K. u. Zubeh. an eine stille Kammer gleich; desgl. Stube, K. an ein od. zwei Herren gleich; eine kleine heiz. Stube mit oder ohne Vert gleich; eine Parterre-Loggia von 2 St., K. u. a. Zubehör gleich zu beziehen **Pfämmershöhe 6.**

Zu vermieten, per 1. April 1879 zu beziehen die **2. Etage Marienstraße 8.**

Eine Wohnung für 60 %, nahe am Markt, seit oder 1. Januar 1879 zu beziehen **gr. Märkerstraße 24.**

Stube, Kammer, Küche zu vermieten, zum 1. Jan. 1879 zu beziehen **Harz 25.**

Logis, Stube, K., in der Buchererstr. zu 48 % per sofort oder 1. Jan. zu beziehen **Leipzigerstraße 103.**

Eine Wohnung in anständ. Hause f. 50 % zu vermieten u. 1. Januar zu beziehen. Näheres bei **Frau Vinneweiß, gr. Märkerstr. 18.**

Eine kleine Wohnung auf dem Wühlweg zu vermieten. Näheres erkundigt **Frau Kreisgerichtsdirektor Radwiz, Harz 11, I.**

Stube u. Kammer an anst. Leute zu Neu-ahr zu vermieten **Brumosenstraße 13, II.**

Eine freundliche Wohnung — Stube, Kammer, Küche u. — zu vermieten **Henniettenstraße 9.**

Wohnung für 64 % sofort oder Neujahr zu vermieten **Herrenstraße 11.**

Niederlage mit Boden auch als Werkstätte zu vermieten **Herrenstraße 11.**

Eine kleine Wohnung zu vermieten **gr. Wallstraße 24 b.**

**Herrschaftliche Wohnungen,** 4 und 5 Stuben, zum 1. Januar oder zum 1. April zu vermieten **Königsstraße 20b.**

Eine Hof-Wohnung, 2 Stuben, Kochstube und Kammer (56 %) Verhältn. halber sofort u. v. u. 1. Jan. zu bez. **gr. Klausstraße 10.**

Eine Wohnung z. 1. April zu 350 M., 2 St., 3 K. u. Z., f. eine Beamtenfamilie in glänzender Lage. **Alte Promenade 28, I.**

2 St., K., 1. Jan. zu bez. **Beisenstr. 4.** 1 Familien-Wohnung **Taubengasse 15.** Darüßst 1 Stube mit oder ohne Möbel.

Ant. Logis, Preis 54 %, zu v. Hallgasse 2. Et., 2 K., nebst Wasserl., 38 %, sof. oder Neu, zu beziehen **Thorstr. 1, im Laden.**

Wohnungen zu verm. **Charlottenstraße 9.** Eine Wohnung vermietet **Feldstraße 9a.**

Ant. Wohnungen zu 60 u. 70 % jährl. 1. Januar 1879 bezugsbar **Wettinerstr. 1, I., an der neuen Volksschule.**

Möbl. Stube und Kammer zu vermieten **Brüderstraße 8, mittelste Etage.**

2 freundl. möbl. Stuben nebst Schlafkabinett 1 oder 2 Herren zu verm. große **Braunhaustraße 9, auch Eing. neue Promenade 10.**

Möbl. Stube als Schlafst. zu vermieten **Magdeburgerstr. 40 a, III, Nähe der Klinik.**

Möbl. St. mit Kost gr. **Braunhaus, 16, I.** Möbl. Wohnung verm. **Wöckstraße 14.** Freundl. möbl. Wohnung **Landwehrstr. 3, II.** Möbl. Zimmer möbl. Stube mit Kabinett **Wilmshausenstraße 18, II.** Möbl. Stube verm. **Vindensstraße 23, I.** Möbl. Zimmer alte **Promenade 28, II.** Möbl. Wohnung **Augustastrasse 3, p.** Eine freundl. möbl. Stube nebst Kabinett ist zu vermieten **Markt 6.**

**Erste Kinderbewahranstalt, alte Promenade 1.** Nach altem Brauch und guter Site beschließen auch wir in unserer Anstalt Weisnachten, nun zum 43. Male zu feiern, und den uns anvertrauten zum Theil recht armen Kindern, circa hundert an der Zahl, durch ein kleines, nützliches Geschenk eine Festfreude zu bereiten. Wir bitten daher — auch diesmal sicher nicht vergebens — alle und neue Freunde unserer Anstalt uns in unserm Unternehmen durch freundliche Gaben an Geld oder Sachen unterstützen zu wollen. Zur Entgegennahme derselben erklären sich außer unserer Hausmutter, **Frau Regel**, die unterzeichneten Vorstandsmitglieder gern bereit. **Frau Justizrath Frisch.** Stadtrath a. D. **Riemeyer,** 3. B. Rentant der Anstalt.

**Die Erneuerung der Zoofe** zur dritten Klasse, welche bei Verlust des Arrechts bis spätestens am 6. Dezember e. Abends 6 Uhr bewirkt sein muß, bringe ich hiermit in Erinnerung. Der königliche Vortriebs-Einnehmer **Lehmann.**

Das rühmlichst bekannte **Ringelhardt-Glockner'sche Wand-, Heil- und Zug-Pflaster** mit Stempel **(M. RINGELHARDT)** und der Schutzmarke  auf den Schachteln ist zu beziehen à 25 und 50 S aus der „**Wöwen-Apothek**“ und Apotheke „**zum deutschen Kaiser**“ in Halle, sowie aus den Apotheken in **Merseburg, Landsberg, Markranstädt, Pötzsch, Dürrenberg, Zeitz (Wöhen-Apothek), Weißenfels, Salsenditz, Alstedten, Wettin, Naucha, Zeitzsch** etc. — Atteste liegen dajelbst aus. **NB. Dage Schutzmarke schützt vor dem nachgeahmten Pflaster.**

Mein großes Lager von **Seitenfabrikat, Stärke und Soda** halte bestens empfohlen. Von 5 Pfd. an Vorzugspreise. **Gustav Henning, Sophienstraße 8. (Domplatz 8.)**

**Särge** in allen Größen, glatt und gefacht, empfiehlt bei vorkommenden Fällen zu den **allerbilligsten Preisen** **L. Petsche, Tischlermeister, Klauhorstrasse 10, an der Schiffbrücke.**

**Guise-Richt** von L. H. Pietsch & Co. in Breslau, Honig-Kräuter-Malz-Extrakt u. „Caramellen“). Jeder Guise kann höchst gefällig werden. Wir machen darauf aufmerksam. Sie haben in Halle a. S. bei **Serrn M. Waltzsch, gr. Ulrichstraße.**

**Hôtel garni zur Tulpe.** Heute Sonntag den 1. Dezember e. **kein Concert.**

**Deutscher Kaiser in Diemitz.** Heute Sonntag **Ballmusik.** Start bestes Orchester. Anfang 3/4 Uhr. Fr. Pianofuchen. **L. Kramer.**

**Harz 48. Moritzburg. Harz 48.** Heute Sonntag **Ball mit freier Nacht.** Anfang 6 Uhr. Empfehle den gezeigten Gesellschaften u. f. w. meinen Saal mit Theater. **Moritz-Regelbahn** noch einige Tage frei. **A. Moritz.**

**Café Helvetia.** 7. Vindensstraße 7. Sonntag den 1. Dezember **Gesetz- und Gänsebraten, ff. Lagerbier** von **W. Rauchfuß**, echt **Calabacher Bier**; gleichzeitig empfehle ich einen gezeigten **Pilsbier** mein neues **franz. Billard** sowie gut gezeigte **Regelbahn** zur fleißigen Benutzung. **NB. Von 4 Uhr an Unterhaltungsmusik.**

**Hertzberg's Etablissement zu Passendorf.** Heute Sonntag den 1. December von Nachm. 3/4 Uhr **Tanzkränzchen.**

**HANDWERKER-BILDUNGS-VEREIN.** Sonntag den 1. December, Abends punkt 7/8 Uhr **Concert in Müllers Bellevue.** Der Ertrag des Concerts ist zu einem wohlführenden Zwecke bestimmt. — Freunde des Gesanges werden hierzu ergebenst eingeladen. — Karten hierzu sind in den Cigarrenhandlungen der Herren **Alking** am Markt und **Spierling**, Leipzigerstraße, à Stück 30 S, zu haben. — An der Kasse 40 S. **NB. Es findet nur Concert statt.** Der Vorstand.

**Zu vermieten** ist zum 1. Juli 1879 die **Leipzigerplatz** gelegenen Hauses, welche seit 26 Jahren von der Familie von **Rauchhaupt** bewohnt wurde. Näheres zu erfragen bei **Herren Loesche & Co., Leipzigerplatz — Landwehrstrassen-Ecke, 1. Et.**

Am Nebengebäude das ist eine **Niederlage mit Contor** resp. II. Wohnung sofort oder später zu vermieten. Wie oben zu erfragen. (H. 53554)

Möbl. Stube und Kammer, separater Eingang, zum 1. Dezember oder gleich zu beziehen **Bücherstraße 9, II.**

Möbl. St. u. K. f. sof. **Töpferplan 10, II.**

Anst. Schlafstelle m. K. H. **Ulrichstraße 13.**

Anst. Schlafstelle m. K. gr. **Braunh. 19 II.**

Für anst. 5 Schlafst. **Leipzigerstr. 8, 5, II.**

Heiz. Schlafst. offen H. **Schlamm 4, I.**

**Gutschlagnende Kanarienhähne** bei **H. Wille, H. Verchenfeld 3.** **Stadt-Theater.** Sonntag den 1. Dezember 1878. 27. Vorstellung im 2. Abonnement. Neu einstudirt: **Die alte Schachtel.**

Große Fosse in 3 Akten und 8 Bildern von **E. Böhl.** Montag den 2. Dezember 1878. 28. Vorstellung im 2. Abonnement. **Wallenstein's Lager.**

Dramatisches Gedicht in 1 Akt v. **F. v. Schiller.** Daranf: **Die Piccolomini.**

Schauspiel in 5 Akten von **F. v. Schiller.** Dienstag: **Wallenstein's Tod.** Mittwoch. Zum 10. Male: **Sasemanns Lächler.**

**Concert-Haus** „**Karlstrasse 16.**“ Sonntag den 1. December e. **2 gr. Concerte,** ausgeführt von der **Hauskapelle** unter Leitung des **Hrn. Musikdirector Thielscher.** Anfang Nachm. 3/4 Uhr u. Abds. 7/8 Uhr. Entrée 30 S. **Nach dem Concert gr. Ball.**

Montag den 2. December e. **Gr. Abend-Concert.** Anfang 7/8 Uhr. Entrée 30 S. **R. Hielscher.**

**Wiener Bierhalle.** Heute **Ragout** in und **Speckfuchen.**

**Café Brsin** Leipziger-Platz. Heute Sonntag früh **Speckfuchen.** Abends **Fricassée v. Gohn.**

**Restaurant zum Münchener Brauhaus.** Heute Sonnabend den 30. November **Erster Anstich** des so beliebten **Salvator-Bieres.** Gleichzeitig empfehle meinen **kräftigen Mittagstisch** in ganzen und halben Portionen.

**Kaisergarten.** Heute Sonnabend **Maerthle-Suppe.** Stammabendbrod: **Klops à la Königsberg.** Sonntag früh **Speckkuchen** als Stammfrühstück. Stammabendbrod: **Pol. Srazy.** Montag früh **Ragout** 11 n, Abends **Leber-Sautés.**

Am **Wittwoch** den 4. Decbr. 3 Uhr **Nachmittags Kaiser-Extrazug nach Berlin.** Rückfahrt beliebig innerhalb 6 Tagen mit schiedl. Personenwagen III. Kl. 4 1/2 M., II. Kl. 6 1/2 M. hin und zurück. Billets nur bis Montag den 2. December Mittags 1 Uhr, später jedes Billet 1 M. mehr bei **Steinbrecher & Jasper.** Am Bahnhof kein Verkauf.

**Bauer's Restauration,** Spiegelgasse 10. Heute Abend **Pöckelkuchen** u. **Sauerthohl.** Sonntag frische **Panntuchen.**

**Maille.** Sonntag frische **Panntuchen.** Biere ff.

**Billiger Hausschatz!**  
 Brockhaus, kleines  
**Conversationslexicon**  
 in 8 Viertelbänden von je ca. 15 Bog.  
 à 1,50 Pf. mit zahlreichen Karten u.  
 Abbildungen empfiehlt  
**M. Köstler, Poststraße.**

**Soennecken Original!**  
**Rundschrift-** Anleitung  
**Kurrentschrift-** und Federn,  
**Schreib-Instrument**  
 billigst bei  
**M. Köstler, Poststraße.**

Empfohlen für die langen  
**Winterrabende**  
 Unterhaltungsbibliothek, eleg. geb.  
 à Band nur 75 ¢  
 Ueber Land und Meer à 50 ¢  
 Gartenlaube à 50 ¢  
 Illustr. Welt à 30 ¢  
 Buch für Alle à 30 ¢  
 Chronik der Zeit à 20 ¢  
 etc. etc.  
**Max Koestler.**  
 Probehefte zu Diensten.

Einige Paare nicht mehr ganz saubere  
**Zanz- u. Ballschuhe**  
 in Goldläufer, weiß engl. Leder u. Atlas, ver-  
 kaufte mit Rosetten für 3, 4 u. 5 Mk.  
**F. Schultze,**  
 Schuh- und Stiefelfabrik.

Ein Hausgrundstück am Gymnasium  
 mit großem Garten, herrschaftlich ein-  
 gerichtet, ist unter günstigen Bedingun-  
 gen mit 4000 Thlr. Anzahlung zu ver-  
 kaufen. Nähere Anskunft  
 Sophienstr. 2 im Laden.

Einem Ladentisch, 5 Fuß lang, wenig ge-  
 braucht, verkauft billig hinterm Garz 10.  
**Winterüberzieher.**  
 Neue verfallene Winterüberzieher sind  
 billig zu verkaufen Zapfenstraße 3.

Ein Haus mit Keller verk. sof. 400 Th.  
 Anzahl. Zu erf. in der Exped. d. Bl.

**Wofinen** und **Wandstollen** von jetzt  
 ab empfiehlt **A. Kaufner.**

**Ausverkauf**  
 sämtlicher selbstgefertigter Lederwaren im  
 Ganzen oder einzeln zu sehr billigen Preisen  
 Grünstraße 2, part.

Frische u. ger. Braunsch. Lebers, Metts  
 u. Weizwurst, Gothaer Gerbelatz, Zanz-  
 gen u. Rothwurst, verschiedene Sorten  
 Sülz- u. Schinkenwurst, sowie Salami  
 und echte Gberfelder Würste empfehlen  
**Bretschneider & Schumann,**  
 H. Steinstraße.

In der Gmiriger Mühle wird von heute  
 ab außer Mehl aller Sorten, auch f. Weis-  
 zenstärke im Detail verkauft. **G. Schade.**

Gutes wofsamendes Brod, bei Ent-  
 nahme von 3 A 7 Schild 50 ¢ Brode  
 Bäckerei, alter Markt 4.

Ein wachamer Hofhund, auch passend als  
 Zughund, zu verkaufen Marienstraße 8.

Die auf der Grube bei **Doellnitz**  
 Nr. 496 aufstehende Auktion d. 2. De-  
 zember ex. wird aufgehoben.  
**W. Elste.**

**Regenschirme**  
 das Schild 2 A 50 ¢ mit Glode  
**Schirmfabrik,**  
 Marktplat Nr. 3, Ecke der Schmeerstraße.  
 Böttcherstraße u. Brennholz verk. 3. Vereinsstr. 5.

Das Haus Ludwigstr. 6 soll mit der Hälfte  
 Anzahlung verkauft oder verpachtet werden.

Ein großer Spiegel wird zu kaufen  
 gesucht. Zu erf. Exp. d. Bl.

Ein fettes Schwein verk. Feldstraße 4.  
 Ein vollständig gutes Federbett ist billig  
 zu verkaufen Weißstraße 46, p.

**L. Fleischhauer,**  
 Juwelier u. prakt. Zahnkünstler,  
 empfiehlt sich zur soliden und prompten  
 Ausführung sämtlicher Gold-, Silber-  
 und zahnärztlicher Arbeiten bestens.  
**Halle, Leipzigerstrasse 71,  
 Wohnung 72.**

Wegen Aufgabe meines Herrengarderobe-Geschäfts verlaufe ich Winter-  
 überzieher von 5 % an, Dackinhosen von 1 1/2 % an, Joppen, Westen u. j. w., um  
 schnell zu räumen, zu enorm billigen Preisen. **D. Kurzweg, Leipzigerstraße 1.**

**Mein Lager reinwillener Kleiderrippe in**  
**allen Farben, sowie alle anderen Kleiderstoffe in**  
**Wolle und Halbwolle, bringe meinen werthen Kunden in**  
**empfehlende Erinnerung.**  
**Auf vorzügliche schwarze Cachemirs zu billig-**  
**sten Preisen mache besonders aufmerksam.**  
**Wittwe Hause,**  
 gr. Brauhausgasse 4, part.

**Weihnachtskatalog!**  
 Meinen werthen Kunden und Freunden zur erg.  
 Nachricht, dass mein diesjähriges **illust. Lager-**  
**Verzeichniss von gebundener Geschen-**  
**Literatur etc.** mit beifügigen ermäßigten Bar-  
 preisen — durch meinen Umzug leider etwas verzögert —  
 in den ersten 8 Tagen des Dezembers zur Gratisversendung  
 kommt, und dass nach Ausgabe desselben sowohl  
 Ansichtsendungen zur geneigten Auswahl zur Verfügung  
 stehen, als auch meine „Weihnachts-Ausstellung“  
 ihren Anfang nehmen wird.  
 Hochachtungsvoll  
**Max Koestler.**

**Lebens-Versicherungsbank für Deutschland in Gotha.**  
 Begründet 1827. Größnet am 1. Januar 1829.  
 Stand am 1. October 1878.

Versichert 52246 Personen mit . . . . .	343,263,000 Mk.
Bausfonds . . . . .	82,350,000 „
Ausgeschaltete Sterbefälle seit 1829 . . . . .	ca. 110,800,000 „
Durchschnitt der Dividende der letzten 10 Jahre . . . . .	37,3 Prozent.
Dividende im Jahre 1878 . . . . .	41 „

Versicherungsanträge werden durch unterzeichneten Agenten entgegengenommen und  
 vermittelt. **L. Hildenhagen.**

**Wichtig für Hausfrauen!!!**



**Athen & Mendel's**  
 feinste  
**kleberfreie Glanz-Weizenstärke**  
 (Kaiser-Auszugstärke),  
 hergestellt aus den allerfeinsten Theilen des besten Weizenmehls ist anerkannt das Vorzüglichste  
 von Stärke, was bis jetzt auf dem Gebiete dieser Fabrikation erzeugt wurde.  
 Nicht nur, daß diese Stärke von dem Kleber, welcher sich in den meisten anderen  
 Stärkearten so häufig vorfindet und beim Waschen der Wäsche als höchst lästige und graue  
 Theilchen auf der letzteren erscheint und das Ansehen des Waschens verursacht, günstig  
 frei ist, giebt sie auch der Wäsche in Folge ihrer Zartheit und Reinheit eine blanz-  
 dende Weiße und verleiht derselben bei einer dießigenen Steife, die bei der Wäsche, ent-  
 gegen der breittigen Steife, was z. B. bei der Reisstärke der Fall ist und wodurch die  
 Wäsche leicht drückig wird, den Glanz der Neuheit wieder, ohne diesen durch einen chemi-  
 schen Zusatz, wie es bei anderen Sorten stets der Fall ist, künstlich hervorgerufen.  
 Da diese Stärke vollständig frei von Säure und jedem künstlichen Zusatz, über-  
 haupt chemisch rein ist, so eignet sie sich, zumal ihrer außerordentlichen Dehnkraft wegen,  
 auch vorzüglich zu Saucen und Speisen.  
 Um nun die Stärke auch vor äußerlichem Eindringen von Unreinlichkeiten jeglicher Art  
 zu bewahren, ist dieselbe, wie dies in England und Frankreich schon seit langer Zeit üblich  
 war, in Cartons zu 1 und 2 A. verpackt und sind diese mit obenerwähnter Schutzmarke versehen.  
 Aller dieser vorzüglichen, höchst, lobenswerthen Eigenschaften wegen hat diese  
**„feinste kleberfreie Glanz-Weizenstärke“**  
 bei der kurzen Zeit ihres Bestehens bereits in vielen Städten Deutschlands den besten Ein-  
 gang gefunden, so man kann sagen, ohne marktfeindlich zu sein, wie dies leider neuerdings  
 bei vielen Stärken, die präparirt mit allerlei Chemikalien, auf die Dauer nur schädlichen  
 Einfluß auf die Wäsche ausüben, der Fall ist, daß sie bereits in manchen Haushaltungen  
 unentbehrlich geworden und deshalb auch wir uns veranlaßt gesehen haben diese Stärke  
 fortan in unserem Geschäfte zu führen.  
 Wir empfehlen dieselbe den geübten Hausfrauen von Halle und Umgegend aufs An-  
 gelegentlichste und offeriren sie zu 50 ¢ in 1 A., zu 90 ¢ in 2 A.-Cartons und loje zu  
 40 ¢ per A.  
 Halle a/S., im November 1878.  
**C. F. Baensch, H. W. Haacke, Gebr. Hünber, Helmhold & Co.**  
**Julius Herbst, Wilh. Rathje, C. A. Krammisch, Rob. Müller, Ernst Dohje,**  
**Schulze & Zimmermann, F. C. Vogel, W. Waltsgott.**

**Thieme'scher Ges.-Ver.** Sonntag 11 Uhr Damenprobe. Mon-  
 tag Abends 8 Uhr Gesammtprobe.

**Werführer gesucht.**  
 Ein Mann, welcher durch langjährige Er-  
 fahrung mit der Herstellung von Wagen-  
 selt vollständig vertraut ist, wird gegen hohen  
 Gehalt gesucht, um eine solche Fabrik einzu-  
 richten und zu leiten. Offerten richtet man an  
 die Exped. d. Bl. unter Nr. 1000.

Für ein neu zu errichtendes Getreide-  
 Commissions-Geschäft wird per 1. Januar  
 ein Volontär mit nöthigen Kenntnissen bei  
 bescheidenen Ansprüchen verlangt. Offerten  
 besördert **Hud. Wofje, Halle a/S. sub**  
**J. F. 415.**

Ein Kellner von 16—18 Jahren sofort  
 gesucht. Zu erfragen bei  
**Rudolf Wofje, Halle a/S.**

Ein selbständiger, zuverlässiger Con-  
 ditor wird gesucht. Zu erfragen in der  
 Annoncen-Expedition d. J. Bard & Co.  
 gr. Ulrichstraße 47.

**Gastwirthsverein von Halle**  
**und Umgegend.**  
 Kellner, Kellnerburschen, Hausburschen,  
 Kochschlichte werden durch unsere Controle  
 gesucht. Zu melden bei  
**C. Rejall, Ruhgasse.**

Ein Lehrling unter günstigen Bedingungen  
 gesucht bei **Fr. Gubisch, Stellmachermstr.**  
 Gesucht sofort einen Kellnerburschen.  
**Preßler's Berg.**

Landwirthschafterinnen und amänd.  
 Mädchen für Küche u. Haus suchen Ziel-  
 ten durch  
**Frau Binneweich.**

Ein ordentl. Mädchen, am liebsten v. Lande,  
 wird z. Januar 79 gef. gr. Klausstr. 16.

Ein recht ordentl. eheliches Mädchen wird  
 zum baldigen Antritt gesucht  
 Landwehrstraße 6, im Laden.

Ein ordentliches eheliches Dienstmädchen  
 wird sofort gesucht. Näheres  
 H. Klausstraße 5, parterre.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum  
 sofortigen Antritt gesucht.  
**Emma Anthon, Königstraße 20a.**

Zu sofort oder 1. Januar gesucht ein  
 tüchtiges Stubenmädchen mit guten Zeug-  
 nissen. **Prof. Heintz, Mühlisforde 2.**

Ein ordentl. ehrl. Mädchen von außerbalb  
 wird sofort gesucht **Schulberg 13.**

Tücht. Mädchen f. Küche u. Haus m. vorzüg-  
 l. Att. weilt nach **Frau Fiedinger, Hanslad 1.**

Wiewere kräft. Mädchen mit  
 gut. Zeugn. sucht zum 1. Jan. u. Köchinnen  
 1. Jan. **Frau Depparade, gr. Schlamm 10.**

Birthschafterin, Köchin, Stuben-,  
 Haus- u. Kinder mädchen werden gesucht  
 und nachgemeldet durch  
**Pauline Fiedinger, H. Schlamm 3.**

1 j. Mädchen v. Lande, das schon in Halle  
 dient, sucht z. 1. Jan. Stelle in einem ordentl.  
 Hause f. alle häusl. Arbeit. Näheres  
 Geißstr. 47, Hof 1 Tr.

Ordentl. Mädchen f. Küche u. Haus wer-  
 den sof. u. 1. Jan. gesucht durch  
**Frau Schwarz, H. Klausstr. 5.**

Ein zuverlässiges Mädchen, welches schon  
 kann, wird zum 1. Januar auf 2—3 Monat  
 gesucht **Nagerplatz 1 b, 11.**

Zwei junge Leute zum Wirthschaftsankauf sofort  
 gesucht **Geißstraße 42.**

Ein Nähmädchen auf Herrenarbeit sucht  
**Weber, Landwehrstr. 15, H. r. 1.**

Ein fleißiges Mädchen kann z. 1. Januar  
 in Dienst treten **Bahnhoftstr. 2, 1.**

**Offene Stellen**  
 für Landwirthschafterinnen, Kochman-  
 nells, Köchinnen, Kinderfrauen, Stuben-  
 u. Hausmädchen, sowie Mädchen für  
 Küche u. Haus. Baldige Meldung erd.  
 das Comptoir von **Emma Lerche,**  
**Kathausgasse 14, zur Glode.**

Ein verheiratheter Mann in geübten  
 Jahren, lautionsfähig bis zu 800 ¢,  
 sucht Stellung als Aufseher, Wirt, Por-  
 tier oder Hausmann. Näheres durch  
**Zenner, Ludengasse 3a.**

Ein Speicher in der Nähe der Bahn  
 mit 4 Böden, Keller, Niederlagsräume,  
 Contor, jährlicher Preis 350 ¢, ist  
 zum 1. April 1879 zu vermieten und  
 zu übernehmen. Näheres durch  
**Zenner, Ludengasse 3a.**

3000 Thlr. auf 1. gute Hyp. auszuliehen  
 durch **Zenner, Ludengasse 3a.**

1000 Thlr. auf 1. gute Hyp. gesucht  
 durch **Zenner, Ludengasse 3a.**

1000 Thlr. zu 5% a. Haus auf gute  
 Hyp. gef. **Adr. sub E. 10** Exp. erbeten.

**Kühler Brunnen.**  
 Heute Sonntag Langtränchen. **xx**

(Hierzu eine Beilage.)

**Verfügt**  
 ein Kaufmann  
 einen  
 die Post  
 für die vier  
 Jahre oder d  
 M. 2  
 Verti  
 Kauf von  
 Was. an da  
 führung an  
 mit Bestim  
 Mißabstuf  
 Angabe, das  
 die nicht.  
 Wies  
 fide hier an  
 stule danke  
 fr. Wende  
 Kfischbösa  
 — D  
 nach Karst  
 er sich die  
 re. Bekleid  
 an dem s  
 von der B  
 Wien  
 mden über  
 fungen  
 Kette bist  
 Berer  
 geben B  
 zu seinen f  
 hier auch z  
 zu fordern,  
 der Expedi  
 rnen Kon  
 rieb bei B  
 fahrt, daß  
 derungen  
 Schmaloff  
 schultet. I  
 er Geschä  
 zur Speise  
 fischen v  
 an vier z  
 m 5. Dec  
 im Wlyem  
 mthe und  
 gelitt brin  
 — T  
 Verfügen i  
 die Ueberre  
 ebenfärls  
 Haft  
 Eine Erzähl  
 Eine  
 geschichte in  
 wässigen An  
 lang nur  
 Spargelgän  
 die Thür v  
 in ihr sicut  
 ung in das  
 und nöthe  
 „Das  
 nicht kann  
 und entlich  
 Sinne blen  
 wie die So  
 tag sie die  
 hat Drey d  
 Eine  
 wälfenes  
 von Verme  
 che, edle  
 von Tuche  
 wozu er z  
 in die  
 ficht in  
 fungen. J  
 ung sie an  
 der linken  
 bleiben.  
 „Wie  
 sie glücklic  
 bogte sie  
 blüher, G  
 sie in über  
 Der  
 „Regina.“